

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Allgemeine Vorbemerkungen

- Die Stadt Bernburg (Saale) beabsichtigt im, unter Denkmalschutz stehendem, Rathaus I, Schlossgartenstr. 16, 06406 Bernburg (Saale) den Einbau eines behindertengerechten Personenaufzuges vom Keller bis ins Dachgeschoss im derzeitigen WC-Trakt sowie die daraus resultierenden Umbaumaßnahmen bzw. Neuordnung der WC-Anlagen im Gebäude.

Die Grundfläche des 3-geschossigen, vollunterkellerten Rathauses mit ausgebautem Dachgeschoss beträgt ca. 608 m² mit unterschiedlichen Traufhöhen bis ca. 15,00 m, Turmhöhe bis ca. 30m.

Das Gebäude ist in massiver Bauweise errichtet und wurde in den 1990-er Jahren modernisiert.

Die Außenwände bestehen aus sich nach oben hin verjüngendem Ziegelmauerwerk, ca. 100 cm dick im Keller- und ca. 30 cm dick im 2. Obergeschoss. Die Decken in den einzelnen Geschossen wurden unterschiedlich aufwendig gestaltet. Im Kellergeschoss befinden sich Kappengewölbe, im Erdgeschoss repräsentative Kreuzgewölbe und alle anderen Decken im 1. u. 2. Obergeschoss bestehen aus einer Holz- Stahlkonstruktion.

Das Dach wurde als Pfettendach mit oberen und unteren Sprengwerken errichtet.

- Die nachfolgenden Arbeiten werden während des normalen Verwaltungsbetriebes durchgeführt, das heißt, alle Arbeiten sind grundsätzlich mit der Bauleitung abzusprechen, so dass der Verwaltungsbetrieb nicht gestört wird. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, dass Besucher und Angestellte des Rathauses im Baustellenbereich nicht gefährdet werden.
- Baustelleneinrichtung ist nur im beschränkten Rahmen und in Abstimmung mit der Bauleitung im Hofbereich (Parkplatz) möglich.
- Sämtliche Haupt- und Nebenwerkstoffe, die zur gebrauchsfertigen Herstellung einer der in der Leistungsbeschreibung genannten Position gehören, hat der AN frei Verwendungsstelle zu liefern und einzubauen.
- Die der Jahreszeit entsprechenden Schutzmaßnahmen sind ohne besondere Aufforderung durch die Bauleitung durchzuführen und sind als Nebenleistung durch die Einheitspreise mit abgegolten.

Schäden, die durch Versäumnisse des Auftragnehmers entstehen, sind anzuzeigen und umgehend ohne besondere Aufforderungen kostenlos zu beheben.

- Alle Verunreinigungen und Beschädigungen der Zufahrt sind ohne besondere Aufforderung umgehend wieder zu beheben. Jeden Tag ist die Baustelle aufzuräumen; Schutt, Abfälle und nicht mehr benötigte Materialien u.a. sind von der Baustelle zu schaffen.
- Kommen die auf der Baustelle tätigen AN ihrer Pflicht der täglichen Beräumung der Baustelle nicht oder nur ungenügend nach, ist der AG berechtigt, die Baustelle zu säubern und beräumen zu lassen.

Die dabei entstandenen Kosten werden auf alle sich zu diesem Zeitpunkt auf der Baustelle befindlichen AN bis zur vollständigen Kostendeckung umgelegt. Die Beweisspflicht zur Notwendigkeit der zusätzlichen Beräumung trägt der AG (Fotodokumentation).

- Bei den Arbeiten sind die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	<p>Malerarbeiten</p> <p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Für die komplette Baustelleneinrichtung, für alle nachfolgenden Arbeiten, wie Vorhalten der erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Hebezeuge, Kraneinsätze, Bau-buden, usw. sowie deren An- und Abtransport erfolgt für die gesamte Bauzeit KEINE VERGÜTUNG. Die Leistungen sind entsprechend in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.</p> <p>Innenraumrüstungen sind in den jeweili-gen Einheitspreisen mit einzukalkulieren. Erforderliche Lager- und Stellflächen sind im Außenbereich möglich und sind mit der Bauleitung abzusprechen.</p> <p>Beim Transport im Gebäude ist zu be-rücksichtigen, dass dieser ausschließlich nur über das angrenzende Treppenhaus erfolgen kann.</p> <p>Die nachfolgenden Arbeiten sind vom KG, EG, 1.OG, 2.OG u. DG auszuführen.</p>				
1.10	<p>Schutzabdeckung Fußboden Malervlies</p> <p>Vorhandene Fußböden während der Bauzeit mit einem Malervlies ca. 2 mm abdecken und rutschticher mit doppelseitigem Klebeband befestigen. Nach Beendigung der Arbeiten ist der Vlies wieder aufzunehmen und fachge-recht zu entsorgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flächengewicht ca. 220 g/m2 	130	m2	.....	.....
1.20	<p>Fenster- u. Türflächen abkleben</p> <p>Fenster- und Türflächen nach Anordnung der Bauleitung mit Folie bzw. geeigneten Materialien für die nachfolgenden Arbei-ten abkleben. Nach Beendigung der Arbeiten ist die Ab-deckung wieder fachgerecht zu entsor-gen.</p>	120	m2	.....	.....
1.30	<p>Wandtapeten geputzte Wände lösen/entsorgen</p> <p>Wandtapeten mehrlagig (bis zu 3 Lagen) in den von der Bauleitung angegebenen Räumen lösen und fachgerecht entsor-gen. Evtl. Kippgebühren sind im EP mit einzu-kalkulieren.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Die Wände sind für neue Tapezierarbeiten /Anstricharbeiten vorzubereiten. •Geputzte Wandhöhe bis 4,10 m •Untergrund: Geputzte Mauerwerkswände	70	m2	.....	.....
1.40	Wandtapeten Gipskartonwände lösen/entsorgen Wandtapeten mehrlagig (bis zu 2 Lagen) in den von der Bauleitung angegebenen Räumen lösen und fachgerecht entsorgen. Evtl. Kippgebühren sind im EP mit einzukalkulieren. Die Wände sind für neue Tapezierarbeiten vorzubereiten. • Wandhöhe bis 4,10 m • Untergrund: Gipskarton	30	m2	.....	.....
1.50	Deckentapeten Gipskarton lösen/entsorgen Deckentapeten mehrlagig (bis zu 2 Lagen) in den von der Bauleitung angegebenen Räumen lösen und fachgerecht entsorgen. Evtl. Kippgebühren sind im EP mit einzukalkulieren. Die Decken sind für neue Tapezierarbeiten vorzubereiten. • Deckenhöhe bis 4,10 m • Untergrund: Gipskarton	50	m2	.....	.....
1.60	Anstriche Wände lösen Alte, mehrlagige Anstriche (Binderfarbe, Leimfarbe, Latexfarbe oder Dispersionsfarbe) auf vorhandenen geputzten, nicht tapezierten Mauerwerkswänden nach Angabe sorgfältig abwaschen / lösen und fachgerecht entsorgen. Wandhöhe bis 4,10 m. Die Wände sind für neue Anstricharbeiten vorzubereiten. Wände haben teilweise bis zu drei Anstriche übereinander, sie können wahlweise mechanisch, chemisch oder physikalisch gelöst werden.	100	m2	.....	.....
1.70	Anstrich Decke lösen Anstriche wie vor beschrieben lösen, hier jedoch von geputzten Deckenfächern.	100	m2	.....	.....
1.80	Wandflächen ganzflächig spachteln Geputzte Wandflächen (Kalk- bzw. Ze				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	mentputz) nur nach Angabe der Bauleitung mit einer geeigneten Spachtelmasse zu 100 % ganzflächig spachteln und schleifen. <ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen säubern, lose Teile entfernen • Grundierung nach Erfordernis • Schichtdicke im Mittel 3 mm • Wandhöhe bis 4,10 m • Qualitätsstufe: Q3 • Spachtelmasse auf Silikatbasis 	90	m2	.....	.....
1.90	Wände teilweise spachteln Wände wie in Pos. 1.80 beschrieben spachteln und schleifen, hier jedoch: 50 % der Wandflächen.	50	m2	.....	.....
1.100	Schlitze Wände schließen Vorhandene Wandschlitze, vom Maurer grob verputzt, mit einer Silikatspachtelmasse planeben mit den vorhandenen Wandflächen schließen. <ul style="list-style-type: none"> • Schlitzbreite bis 5 cm • Schlitztiefe bis 5 mm • Schlitze sind planeben mit der Wand zu schleifen und werden überstrichen • Höhe bis 4,10 m • Ort: EG, 1.OG u. 2.OG 	110	m	.....	.....
1.110	Zulage Schlitze Wände für Gewebe Zulage zur v.g. Position für die Einlage einer rissüberbrückenden Gewebearmierung. <ul style="list-style-type: none"> • Überlappung des Schlitzes je Seite ca. 4 cm • Überlappung anspachteln und schleifen 	110	m	.....	.....
1.120	Zulage Schlitze Wände für Füllanstrich Zulage zur v.g. Position für einen Füllanstrich auf den geschlossenen Schlitzen.	110	m	.....	.....
1.130	Zulage Kleinfläche Zulage zu Pos. 1.110 und 1.120 für die Überarbeitung von Kleinflächen. <ul style="list-style-type: none"> • Kleinfläche bis 25x25 cm 	25	St	.....	.....
1.140	Malervlies Wände Wände nach Angabe der Bauleitung mit				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Malervlies sauber auf Stoß tapezieren.				
	<ul style="list-style-type: none"> • Untergrund: Kalkgips- bzw. Kalkzementputz, Gipskarton • Malervlies mind. 160 g/m² • Vorbehandlung: Tiefengrund streichen • Farbton nach Wahl des Auftraggebers. • Tapezierhöhe bis ca. 4,10 m. Es sind dem AG 3 Muster vorzulegen.				
	Gew. Fabrikat:				
	'.....'				
	(vom Bieter einzutragen)				
		170	m ²	.....	.....
1.150	Decken teilweise spachteln				
	Decken wie vor beschrieben spachteln und schleifen, hier jedoch: 50 % der Deckenflächen.				
		20	m ²	.....	.....
1.160	Malervlies Decken				
	Decken nach Angabe der Bauleitung mit Malervlies sauber auf Stoß tapezieren.				
	<ul style="list-style-type: none"> • Untergrund: Gipskarton • Malervlies mind. 160 g/m² • Vorbehandlung: Tiefengrund streichen • Farbton nach Wahl des Auftraggebers. • Raumhöhe bis ca. 4,10 m. Es sind dem AG 3 Muster vorzulegen.				
	Gew. Fabrikat:				
	'.....'				
	(vom Bieter einzutragen)				
		130	m ²	.....	.....
1.170	Vorarbeiten und Haftgrundierung Wände				
	Gestrichene Wände für nachfolgende Anstricharbeiten vorbereiten.				
	Im EP sind mind. nachfolgende Arbeiten einzukalkulieren:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandener Anstrich (Dispersion-/Dispersionssilikatfarbe/Latexfarbe) • Lose Teile und Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen und leichte Beschädigungen sind mit einer geeigneten Spachtelmasse auszubessern und zu schleifen • Remineralisierende Haftgrundierung für nachfolgende Anstricharbeiten 				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Wandhöhe bis 3,50 m • Ort: KG 	320	m2	.....	.....
1.180	<p>Dispersions-Silikatfarbe Wände</p> <p>Vorbereitete und vorhandene Wandanstriche mit einer atmungsaktiven Dispersions-Silikatfarbe nach Herstellervorschrift streichen.</p> <p>Gew. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwischen- und Schlussbeschichtung • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 nach DIN EN 13300 (scheuerbeständig nach DIN 53778) • Allergiker geeignet • Farbton NCS nach Wahl des AG (hell getönte Farbe) • Wandhöhe bis 3,50 m • Es sind 3 Musterflächen von ca. 0,3x0,3 m anzulegen. • Ort: KG 	320	m2	.....	.....
1.190	<p>Vorarbeiten und Haftgrundierung Decken</p> <p>Gestrichene Decken für nachfolgende Anstricharbeiten vorbereiten. Im EP sind mind. nachfolgende Arbeiten einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandener Anstrich (Dispersion-/Dispersionssilikatfarbe/Latexfarbe) • Lose Teile und Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen und leichte Beschädigungen sind mit einer geeigneten Spachtelmasse auszubessern und zu schleifen • Remineralisierende Haftgrundierung für nachfolgende Anstricharbeiten • Wandhöhe bis 3,50 m • Ort: KG 	120	m2	.....	.....
1.200	<p>Dispersions-Silikatfarbe Decken</p> <p>Vorbereitete und vorhandene Deckenanstriche mit einer atmungsaktiven Dispersions-Silikatfarbe nach Herstellervorschrift streichen.</p> <p>Gew. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischen- und Schlussbeschichtung • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 nach DIN EN 13300 (scheuerbeständig nach DIN 53778) • Allergiker geeignet • Farbton NCS nach Wahl des AG (hell getönte Farbe) • Wandhöhe bis 3,50 m • Es sind 3 Musterflächen von ca. 0,3x0,3m anzulegen. • Ort: KG 	120	m2	.....	.....
1.210	<p>Brandschutzbeschichtung F-30 A</p> <p>Brandschutzbeschichtung einschl. Vorbereitung des Untergrundes auf Stahlbauteile nach Angabe der Bauleitung nach Herstellervorschrift erstellen. Im EP sind mind. nachfolgende Angaben mit einzukalkulieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untergrund: mehrfach gestrichene I-Träger Altanstrich (bis zu 3 Lagen) sind nach Herstellervorschrift zu entfernen, I-Träger bis 180 mm • Brandschutz F-30 A Beschichtungsaufbau und Auftragsmenge der einzelnen Anstriche nach Herstellerangaben • RAL-Farbton nach Wahl des AG nach Farbkarte des Herstellers. • Trägerhöhe bis 3,50 m 	15	m2	.....	.....
1.220	<p>Metallanstrich Stahleckzargen</p> <p>Eingebaute gestrichene Stahleckzargen wie folgt streichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen gründlich reinigen und anschleifen • Schadhafte Stellen des Anstriches ausbessern • Vorhandene Gummidichtung ausbauen und nach dem Streichen wieder einbauen • Zweimaliger Voranstrich • Schlusslackierung mit Acryl-Lackfarbe RAL-Farbton nach Wahl des AG • Zargengröße 101x201 cm • Abwicklung der Eckzarge bis 17 cm 	4	St	.....	.....
1.230	<p>Metallanstrich Stahlumfassungszarge</p> <p>Eingebaute grundierete Stahlumfassungszargen wie folgt streichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen gründlich reinigen und anschleifen 				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> •Schadhafte Stellen des Anstriches ausbessern •Zweimaliger Voranstrich •Schlußlackierung mit Acryl-Lackfarbe •RAL-Farbton nach Wahl des AG •Abgerechnet wird die tatsächlich gestrichene Fläche. •Zargengröße bis 101x201 cm •Abwicklung der Ecke bis 40 cm 	12	m2	.....	.....
1.240	<p>Stahltüren streichen</p> <p>Einfügelige Stahltüren wie folgt streichen :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen gründlich reinigen, entfetten und leicht anschleifen. • Schadhafte Stellen des werkseitigen Anstriches ausbessern. • Zweimaliger Grundanstrich mit Kunstharzfarbe. • Schluslackierung nach Angabe in Volltonfarbe. RAL-Farbton nach Wahl des AG • Türgröße bis 101x201 cm 	16	m2	.....	.....
1.250	<p>Renovierungsanstrich Lasur Zimmertür</p> <p>Vorhandene Zimmertüren einschl. Futter und Bekleidungen laut den nachfolgenden Beschreibungen mit einem Renovierungsanstrich (Lasur) behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollholztüren einschl. Türfutter mit abgeplatteten Füllungen und profilierten Zierleisten, Bekleidungen ca. 15 cm breit mit profilierten Zierleisten • Vorhandene Lasur auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen • Oberflächen leicht anschleifen und säubern • Lasur mit Zwischen- und Schlussanstrich auftragen • Farbton: entsprechend den vorhandenen Zimmertüren • Vorhandene Beschläge sind zu schützen • Siehe auch beigefügtes Foto 	60	m2	.....	.....
1.260	<p>Lasur neue Zimmertür</p> <p>Neue Zimmertüren einschl. Futter und Bekleidungen laut den nachfolgenden Beschreibungen mit einer Lasur behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollholztüren (Kiefer) einschl. Türfutter mit abgeplatteten Füllungen und profilierten Zierleisten, Bekleidungen ca. 15 cm breit mit profilierten Zierleisten • Unbehandeltes Holz auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen 				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> •Oberflächen leicht anschleifen und säubern •Lasur mit Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich nach Herstellervorschrift auftragen •Farbton: entsprechend den vorhandenen Zimmertüren •Beschläge sind zu schützen •Siehe auch beigefügtes Foto 	25	m2	.....	.....
1.270	<p>Anstrich Grube Aufzug</p> <p>Betonflächen in der Grube vom Aufzug nach Angabe der Bauleitung mit einer Betonfarbe nach Herstellervorschrift streichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> •Acryl-Dispersion 1K •Beton auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen •Betonflächen säubern und grundieren •Betonflächen: Sockel u. Sohle •Ort: KG <p>Gew. Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <ul style="list-style-type: none"> • (vom Bieter einzutragen) 	12	m2	.....	.....
1.280	<p>Lohnstunden Facharbeiter</p> <p>Für unvorhersehbare Arbeiten, die im Leistungsverzeichnis nicht erfasst sind, werden auf täglichen Nachweis nach Anordnung der Bauleitung für Facharbeiter vergütet. Im Stundenlohn sind alle Kosten wie z. B. Auslösung, Fahrgelder, enthalten.</p>	15	h	.....	.....
				1 Malerarbeiten	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	<p>Bodenbelagarbeiten</p> <p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Für die komplette Baustelleneinrichtung, für alle nachfolgenden Arbeiten, wie Vorhalten der erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Hebezeuge, Kraneinsätze, Bau-buden, usw. sowie deren An- und Abtransport erfolgt für die gesamte Bauzeit KEINE VERGÜTUNG. Die Leistungen sind entsprechend in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.</p> <p>Beim Transport im Gebäude ist zu berücksichtigen, dass dieser ausschließlich nur über das angrenzende Treppenhaus erfolgen kann.</p> <p>Die nachfolgenden Arbeiten sind im 1.OG, 2.OG u. DG auszuführen.</p>				
2.10	<p>Fußbodenbeläge aufnehmen/ entsorgen</p> <p>Fußbodenoberbeläge nach Angabe der Bauleitung einschl. Spachtelungen aufnehmen und fachgerecht entsorgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fußbodenbelag: Textilien • Untergründe: Trockenestriche 	50	m2	.....	.....
2.20	<p>Sockelleisten aufnehmen/ entsorgen</p> <p>Sockelleisten bestehend aus PVC und Textilbelag ca. 6 cm hoch nach Angabe der Bauleitung aufnehmen und fachgerecht entsorgen.</p>	55	m	.....	.....
2.30	<p>Estrichflächen reinigen</p> <p>Vorhandene Estrichflächen im Gebäude als Vorbereitung für die Bodenbelagsarbeiten säubern. Anfallende Verunreinigungen sind aus dem Gebäude zu schaffen und zu entsorgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untergründe: Trockenestrich • Ort: 1.OG, 2.OG u. DG 	50	m2	.....	.....
2.40	<p>Estrichflächen spachteln</p> <p>Gesäuberte Estrichflächen nach Herstellervorschrift mit einer erprobten Spachtelmasse spachteln und schleifen sowie für das Bekleben von Fußbodenbelägen vorbereiten.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Untergrund: Trockenestrich • Spachteldicke bis 4 mm • Evtl. Grundierungen, Tiefengrund sind im EP mit einzukalkulieren • Bodenbeläge: PVC <p>Gew. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>	50	m2	.....	.....
2.50	<p>Unebenheiten ausgleichen</p> <p>Leichte Unebenheiten in den Fußbodenflächen nach Angabe der Bauleitung bis zu 10 mm Stärke ausgleichen.</p>	30	m2	.....	.....
2.60	<p>Bodenbelag PVC heterogen Holzoptik</p> <p>Bodenbelag aus heterogenem PVC als Bahnenware mit Glasvliesarmierung entsprechend den jeweiligenden Werksvorschriften sowie den nachfolgenden Beschreibungen liefern und fachgerecht verlegen. Im EP sind alle Anpassungen und Schnitte mit einzukalkulieren.</p> <p>Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brandverhalten nach DIN 4102, B1 bzw. Bfl-s1 nach EN 13 501-1. • Bei Einwirkung glimmender Tabakwaren nach EN 1399 = keine Verbrennung der Oberfläche. • Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815 = antistatisch, Aufladung < 2 kV. • Beanspruchungsbereich gemäß ISO 10874 Klasse 34, gewerblicher Bereich • Geeignet für Stuhlrollen EN ISO 4918 Typ W • Trittschallverbesserungsmaß: dB +5 • Rutschhemmung nach DIN EN 16165 R9 • PUR- Oberflächenvergütung / Endbehandelt • Gesamtdicke: 2 mm, Nuttschicht 0,7mm • Farbe: Holzoptik aus dem Standardprogramm. • Bahnenbreite ca. 2,0 m • Raumgröße bis 15m2 				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Gew. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)	50	m ²	.....	.....
2.70	Messingschiene Gewölbte Messingschienen oder Winkel liefern und an den Nahtstellen bzw. unterschiedlichen Fußbodenmaterialien einbauen.	10	m	.....	.....
2.80	Hartkernsockelleisten Hartkernsockelleisten entsprechend dem Fußbodenbelag liefern und fachgerecht montieren. Im EP sind Anpassarbeiten und Geh-rungsschnitte mit einzukalkulieren.	55	m	.....	.....
2.90	Lohnstunden Facharbeiter Für unvorhersehbare Arbeiten, die im Leistungsverzeichnis nicht erfasst sind, werden auf täglichen Nachweis nach Anordnung der Bauleitung für Facharbeiter vergütet. Im Stundenlohn sind alle Kosten wie z. B. Auslösung, Fahrgelder, enthalten.	10	h	.....	.....
				2 Bodenbelagarbeiten	<u>.....</u>

Zusammenstellung

1	Malerarbeiten	.....
2	Bodenbelagarbeiten	.....
	Gesamtsumme	.....
	zzgl. MwSt 19 %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>